



#### 1.4 Bevollmächtigte(r)

kein(e) Bevollmächtigte(r)

Bevollmächtigte(r)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion/Dienststellung		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

Für jeden Bevollmächtigten ist die jeweilige Vollmacht im Original beizufügen.  
Den Vordruck finden Sie auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de).

#### 1.5 Ansprechpartner(in)

_____	_____	_____
Name	Vorname	Akademischer Titel
_____		
Funktion/Dienststellung		
_____	_____	_____
Telefonnummer mit Vorwahl	Faxnummer mit Vorwahl	E-Mail-Adresse

#### 1.6 Branche

_____	_____
Art der gewerblichen Tätigkeit	Branchenschlüssel

#### 1.7 KMU-Eigenschaft

Bei dem Antragsteller handelt es sich um ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU).

ja (Das Formular "Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)" einschließlich Firmenorganigramm ist als Anlage beizufügen.)

nein

Das Merkblatt "KMU-Definition der EU" ist auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar.

#### 1.8 Unternehmen in Schwierigkeiten

Bei dem Antragsteller handelt es sich um ein "Unternehmen in Schwierigkeiten".

nein

Das Merkblatt "Unternehmen in Schwierigkeiten" ist auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar.

### 1.9 Belegaufbewahrung

Der Antragsteller verwendet ein digitales Belegaufbewahrungs- und -archivierungssystem.

ja (Bezeichnung des Systems: \_\_\_\_\_)

Das System entspricht den Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD).

ja

nein

nein

Das Merkblatt "Belegaufbewahrungs- und -archivierungssysteme" ist auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar.

### 1.10 Der Antragsteller beantragt eine Förderung gemäß Richtlinie

– Ziffer 5.4.1 - Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen als

a) Erzeugerzusammenschluss (Anerkennungsbescheid beigelegt)

b) KMU

c) Unternehmen im Rahmen von Kooperationen

d) Unternehmen im Rahmen von Operationellen Gruppen

– Ziffer 5.4.2 - Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu Nicht-Anhang-I-Erzeugnissen als

e) mittleres Unternehmen

f) Kleinst- oder kleines Unternehmen

### 1.11 Erklärung zur Mitgliedschaft in einer Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse

Ich/Wir erkläre/n, dass das Unternehmen Mitglied ist.

ja

nein

## 2 Angaben zur Maßnahme

### 2.1 Kurzbezeichnung der Maßnahme

\_\_\_\_\_  
Maßnahmebezeichnung

\_\_\_\_\_  
Branchenschlüssel

### 2.2 Maßnahmeort

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

### 2.3 Zeitliche Durchführung der Maßnahme (Durchführungszeitraum)

Tag	Monat	Jahr

*Beginn Durchführungszeitraum*

Tag	Monat	Jahr

*Ende Durchführungszeitraum*

Es wird die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Maßnahme beantragt.

- ja (Der Antrag ist nachfolgend zu begründen.)  
 nein

Begründung:

#### 2.4 Maßnahmebeschreibung

#### 2.5 Lieferung und Leistung bei Verflechtungen

Ist die Vergabe von Aufträgen an verflochtene Dritte geplant?

- ja  
 nein

Verflechtungen können sowohl rechtlich und wirtschaftlich, als auch personell oder organisatorisch vorliegen. Für den Begriff der wirtschaftlichen und rechtlichen Verflechtung ist Artikel 3 des Anhangs der Empfehlung der Europäischen Kommission zur KMU-Definition vom 06.05.2003 (ABl. Nr. L 124 vom 20.05.2003, Seite 36 ff.) maßgeblich. Das Merkblatt „KMU-Definition der EU“ ist auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar. Die personelle Verflechtung lässt sich anhand der in § 15 Abgabenordnung verankerten Definition zu Angehörigen bestimmen. Eine organisatorische Verflechtung liegt vor, wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Gruppe dieser Personen sowohl zum Auftraggeber als auch Auftragnehmer gesellschaftsrechtlich oder aufgrund von Rechtsverhältnissen, die das Erbringen von Tätigkeiten zum Gegenstand haben, verbunden ist und die Entscheidung über die Auftragserteilung zumindest eines von ihnen beeinflussen kann.

#### 2.6 Ausgaben

Der Antragsteller ist bei der Durchführung der Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt.

- ja  
 nein (Geeigneter Nachweis ist dem Antrag beizufügen, bspw. Erklärung Finanzamt, Steuerberater, o. ä.)  
 teilweise (Geeigneter Nachweis für den nicht vorsteuerabzugsberechtigten Anteil ist dem Antrag beizufügen, bspw. Erklärung Finanzamt, Steuerberater, o. ä.)

Ausgaben	zuwendungs- fähig in EUR	nicht zuwendungs- fähig in EUR	Summe in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR
Baukosten, davon							
KGR 100 - Grundstück							
KGR 200 - Herrichten und Erschließen							
KGR 300 - Bauwerk- Baukonstruktionen							
KGR 400 - Bauwerk- Technische Anlagen							
KGR 500 - Außenlagen							
KGR 600 - Ausstattung und Kunstwerke							
KGR 700 - Bauneben- kosten							
<b>Maschinenkosten</b>							
<b>Sonstiges</b>							
<b>Summe</b>							
<b>Gesamtausgaben</b>							

## 2.7 Finanzierung

Finanzierungsmittel	zuwendungs- fähig in EUR	nicht zuwendungs- fähig in EUR	Summe in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR	20__ in EUR
Eigenmittel inkl. Mwst.-Erstattung							
Kredite							
Sonstige Mittel (genaue Bezeichnung)							
Leistungen Dritter (ohne öffentliche För- derung)							
Sonstige beantragte/bewilligte Förderung/en (ohne beantragte Zuwendung)							
Beantragte Zuwendungen (Summe) <i>Ziffer 2.8 des Antrages</i>							
<b>Summe</b>							
<b>Gesamtfinanzierung</b>							

## 2.8 Beantragte Zuwendung

Zuschuss gem. Ziffer 1.10 des Antrags bis zu:	Höhe (EUR)
a) <input type="checkbox"/> 35 % / <input type="checkbox"/> 40 %	
b) <input type="checkbox"/> 25 % / <input type="checkbox"/> 30 % / <input type="checkbox"/> 40 %	
c) <input type="checkbox"/> 35 % / <input type="checkbox"/> 40 %	
d) <input type="checkbox"/> 55 % / <input type="checkbox"/> 60 %	
e) 10 %	
f) 20 %	

## 2.9 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(angestrebte Auslastung, Kostendeckungsgrad, Tragbarkeit der Folgekosten für Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers)

## 2.10 Rohwareneinsatz der Maßnahme und des Unternehmens

(Glaubhafter Nachweis der Rohwarenabsicherung in Höhe der ausgewiesenen Zielkapazitäten, Lieferverträge, soweit vorhanden, bzw. Liefervereinbarungen sind als Anlage beizufügen)

## 2.11 Verarbeitete oder vermarktete Erzeugnisse der Maßnahme und des Unternehmens

(derzeitige Absatzmöglichkeiten für die Erzeugnisse sowie glaubhafter Nachweis für den Absatz der Erzeugnisse nach vollem Wirksamwerden des Investitionsvorhabens)

## 2.12 Darstellung der wirtschaftlichen Lage des Antragstellers (Investitionskonzept)

Übersicht in EUR	Bilanz			Plan nach Inbetriebnahme des Vorhabens		
	20	20	20	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Umsatz						
Materialaufwand						
Rohertrag						
Personalaufwand						
Sonstige Aufwendungen						
Afa ohne Sonderabschreibungen						
Betriebsergebnis						
+/- sonstige Ergebnisse						
Bilanzergebnis						
Cash Flow						
<b>Eigenkapital</b>						
<b>Verbindlichkeiten</b>						
<b>Verbindlichkeiten ggü. KI</b>						
<b>Bilanzsumme</b>						

### 3 Erklärungen des Antragstellers

(Die Erklärungen müssen durch Anklicken  bestätigt werden.)

Der Antragsteller erklärt, dass

- 3.1 nicht vor Erlass des Zuwendungsbescheides durch die ILB mit der Maßnahme begonnen wird,

(Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (z. B. Gebäudeabbruch, Planieren) nicht als Beginn der Maßnahme, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.)

- 3.2 die Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

- 3.3 ihm bekannt ist, dass

- die Gewährung einer öffentlichen Zuwendung gemäß LHO Brandenburg unter der Maßgabe der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung erfolgt und Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben sind.
- Verstöße gegen das Vergaberecht eine teilweise oder vollständige Kürzung der Zuwendung zur Folge haben können.

Das auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbare Merkblatt zu den Vergabebestimmungen wurde zur Kenntnis genommen.

Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.1 bis 3.3.

- 3.4  Der Antragsteller erklärt, dass ihm die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen, die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges (§ 264 Strafgesetzbuch) sowie seine Pflicht, der ILB mögliche Änderungen bzgl. subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, bekannt sind.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetz sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Antragstellers (Name, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zu KMU sowie zur anderweitigen Finanzierung der Maßnahme durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Maßnahmebeginns, zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- die Maßnahmebeschreibung
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Ausgaben- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen dem Förderantrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen
- Tatsachen, die der ILB nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides nebst Anlagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen nach dem Verwaltungsrecht (insbesondere § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. V. m. §§ 48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz) oder anderen Rechtsvorschriften (insbesondere ANBest-P/NBest-Bau) die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.

Das auf [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbare "Merkblatt zu subventionserheblichen Erklärungen" wurde zur Kenntnis genommen.

#### 4 Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung wird die ILB personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt nur im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags.

Eine detaillierte Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie im Informationsblatt Datenschutz.

Sofern bei der Bearbeitung des Antrags bzw. dem anschließenden Bestandsmanagement zur Feststellung oder Prüfung der Eigentums- und Kontrollstruktur, der Bonität, der Mittelverwendung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen die Erhebung, Verarbeitung oder Prüfung von Daten Dritter erforderlich wird, sind diese aufgrund eines datenschutzrechtlichen Erlaubnistatbestandes durch den Antragsteller anzufordern und zu beschaffen. Den Dritten ist das Informationsblatt Datenschutz der ILB auszuhändigen und die Aushändigung durch den Dritten zu bestätigen.

Das Informationsblatt Datenschutz erhalten Sie auch jederzeit auf Anforderung in Papierform. Zusätzlich steht das Dokument auf der Internetseite der ILB unter <https://www.ilb.de/datenschutz> zum Download zur Verfügung.

**Direktlink Informationsblatt Datenschutz:** <https://www.ilb.de/media/dokumente/sonstige-dokumente/rechtshinweise/informationsblatt-datenschutz.pdf>

Der Antragsteller bestätigt die Kenntnisnahme des Datenschutzrechtlichen Hinweises und des Informationsblattes Datenschutz

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel bzw. Siegel

---

Name(n) in Druckbuchstaben

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm Marktstrukturverbesserung

### Anlagen

(Beigefügte Unterlagen sind durch Anklicken ☒ zu kennzeichnen.)

#### Formgebundene Unterlagen (Anlagen unter [www.ilb.de](http://www.ilb.de)):

- Investitionsgüterliste
- Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung) einschließlich Firmenorganigramm
- Finanzierungsbestätigung der Hausbank ([www.ilb.de](http://www.ilb.de))
- Personalausweiskopie
- Erklärung des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters "Unternehmen in Schwierigkeiten"
- Vollmachte(n)

#### Weitere Unterlagen:

- Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre (sofern es sich nicht um eine Neugründung handelt)
- Entwurfszeichnungen, Auszug aus der Flurkarte und Lageplan mit Einzeichnung der zur Bebauung und Befestigung vorgesehenen Flächen
- Kostenplan eines Architekten mit Kostenvoranschlägen für bauliche Maßnahmen sowie für maschinelle und sonstige Anschaffungen
- Baugenehmigung/Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz/weitere notwendige öffentlich-rechtliche Genehmigungen
- Gewerbeanmeldung
- Gesellschaftsvertrag mit aktueller Gesellschafterliste und Handels- oder Genossenschaftsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) in Kopie
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) oder Nachweis der Pachtverhältnisse (5 bzw. 12 Jahre)
- Erzeugerzusammenschluss: Vertrag, Geschäftsplan und Unterlagen nach Nummer 4.1.2
- Kooperationen: Kooperationsvertrag bzw. Kooperationsvereinbarung, Geschäfts- bzw. Arbeitsplan sowie sonstige Unterlagen gemäß Nummer 4.5
- Operationelle Gruppen im Rahmen von EIP: Zuwendungsbescheid für das Gruppenprojekt, Vertrag zwischen Mitgliedern der OG bzw. Kooperationsvereinbarung, Projektplan und Geschäfts- bzw. Aktionsplan
- Nachweis der Einstufung als Qualitätsprodukt (z. B. QM, QS, KAT)
- Nachweis des Absatzes zum Vorhaben
- Lieferverträge zum Rohwarenbezug für Unternehmen nach Nummer 4.2, die eine Abnahmeverpflichtung des Zuwendungsempfängers gegenüber dem Lieferanten enthalten müssen und die für den Fall der Ablehnung des Vorhabens auch auflösende Bedingungen enthalten können

Die folgenden Unterlagen sind nur bei Baumaßnahmen (Zuwendungen über 1.000.000 EUR) vorzulegen, die durch den BLB geprüft werden:

- Bau- und/oder Raumprogramm bei Baumaßnahmen
- Bauzeitplan bei Baumaßnahmen
- vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes (einschließlich Fotos)

Die ILB behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen und Informationen vor.